

magis40



DEU ed. 06/2021

Installationsanleitung zum mit der Innenwand abschließenden Einbau mit Gipskarton

in Zusammenarbeit mit



uniform
sistemi per serramenti
www.uniform.it

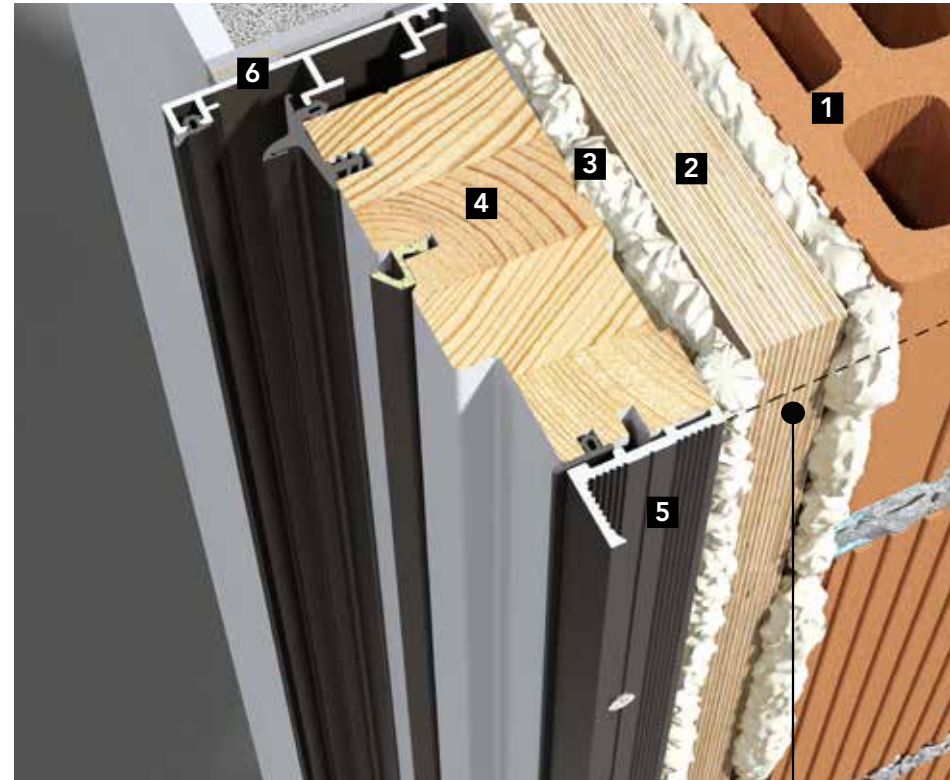
Produced with:
uni_one
TECHNOLOGY





1

magis40 Rahmen, mit Turboschrauben im Blindstock befestigt und mit Polyurethanschäum abgedichtet.



1. Mauerwerk, Lochziegel
2. Blindstock aus Holz
3. Polyurethanschäum
4. Fensterrahmen
5. Gipskarton Halter Aluprofil
6. Außenrahmen aus Aluminium

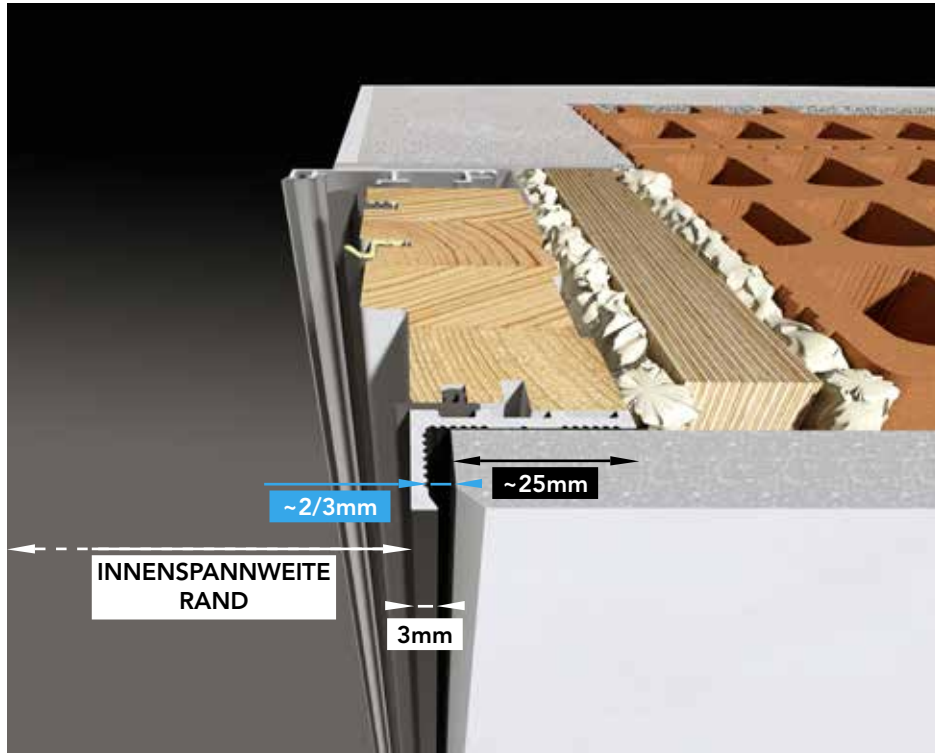
Den Rahmen
ca. 10mm von der
Wand positionieren



2

Die sichtbaren Teile des Rahmens mit speziellen selbstklebenden Halterungen und Schutzfolien schützen, die anschließend wieder entfernt werden können.





3

Die **Gypsotech** Gipskartonplatte entsprechend den Rändern des Querschnitts in Übereinstimmung mit dem Rand der inneren Spannweite, die durch die Messung der vorher eingebauten Fensters ermittelt wurde, „C-förmig“ zuschneiden.



4

Den **GypsoMAF** Gipsmörtel in Klecksen auf die Rückseite der **Gypsotech** Platte auftragen.



5

Zum Ausgleichen eventueller Abweichungen des Lots der Wand die Kleckse mit einer Dicke von 8-10mm, maximal 20mm, auftragen, dabei den Abstand beachten, der zwischen einem und dem anderen nicht größer als 300mm sein und vom Rand maximal 40mm betragen darf.



6

Nach dem Auftrag des Mörtels die **Gypsotech** Platte ca. 7-8mm oberhalb des Bodens (Holzkeil verwenden) auf die Wand setzen und unter Verwendung einer langen Nivellierlatte die Ebenheit der Platte regulieren.





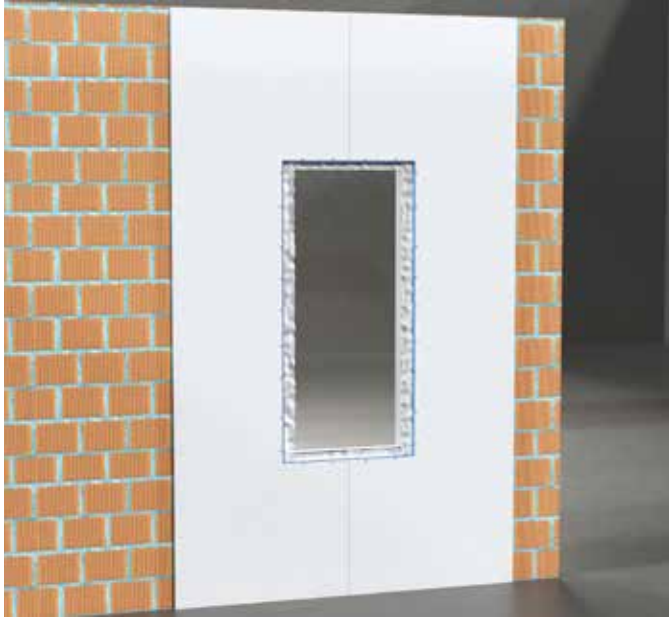
1. Mauerwerk, Lochziegel
2. Blindstock aus Holz
3. Polyurethanschaum
4. Fensterrahmen
5. **GypsoMAF** Gipsmörtel
6. Außenrahmen aus Aluminium
7. Gipskarton Halter Aluprofil
8. Selbstklebende Halterung
9. Schutzfolie
10. **Gypsotech** Gipskartonplatte

Platte in einem Abstand von ca. 2-3mm von der Außenseite der Gipskarton Halter Aluprofil anbringen



7

Nach dem Vorgang der Begradigung und Zentrierung und nach Einhaltung der auf den vorherigen Seiten beschriebenen Vorschriften zur Verlegung mit der mechanischen Befestigung der Gipskartonplatte mithilfe von selbstschneidenden Schrauben entlang dem gesamten Außenrahmen fortfahren, dabei die Platte direkt mit dem Fensterrahmen in Übereinstimmung bringen.



8

Zusammensetzen der „C-förmigen“ Platten und Befestigung an der Wand mithilfe von selbstschneidenden Schrauben.



9

Mithilfe eines Glättspatels die Lücken zwischen den Platten und dem Aluminiumprofil mit **FassaJoint Extra** Spachtelmasse verfüllen.



Mikroperforiertes
Papierband



10 | Nachdem der Mörtel ausgehärtet ist, die Fugen der Platten mit mikroperforiertem Papier und **Fassajoint Extra** Spachtelmasse armieren und füllen.



11 | Nach dem Auftragen des Mörtels und der **Fassajoint Extra** Spachtelmasse mit der Glättung der Platten fortfahren; dazu Überschüsse zwischen den Fugen und am Winkel der Gipskarton-Profilhalterung aus Aluminium entfernen.



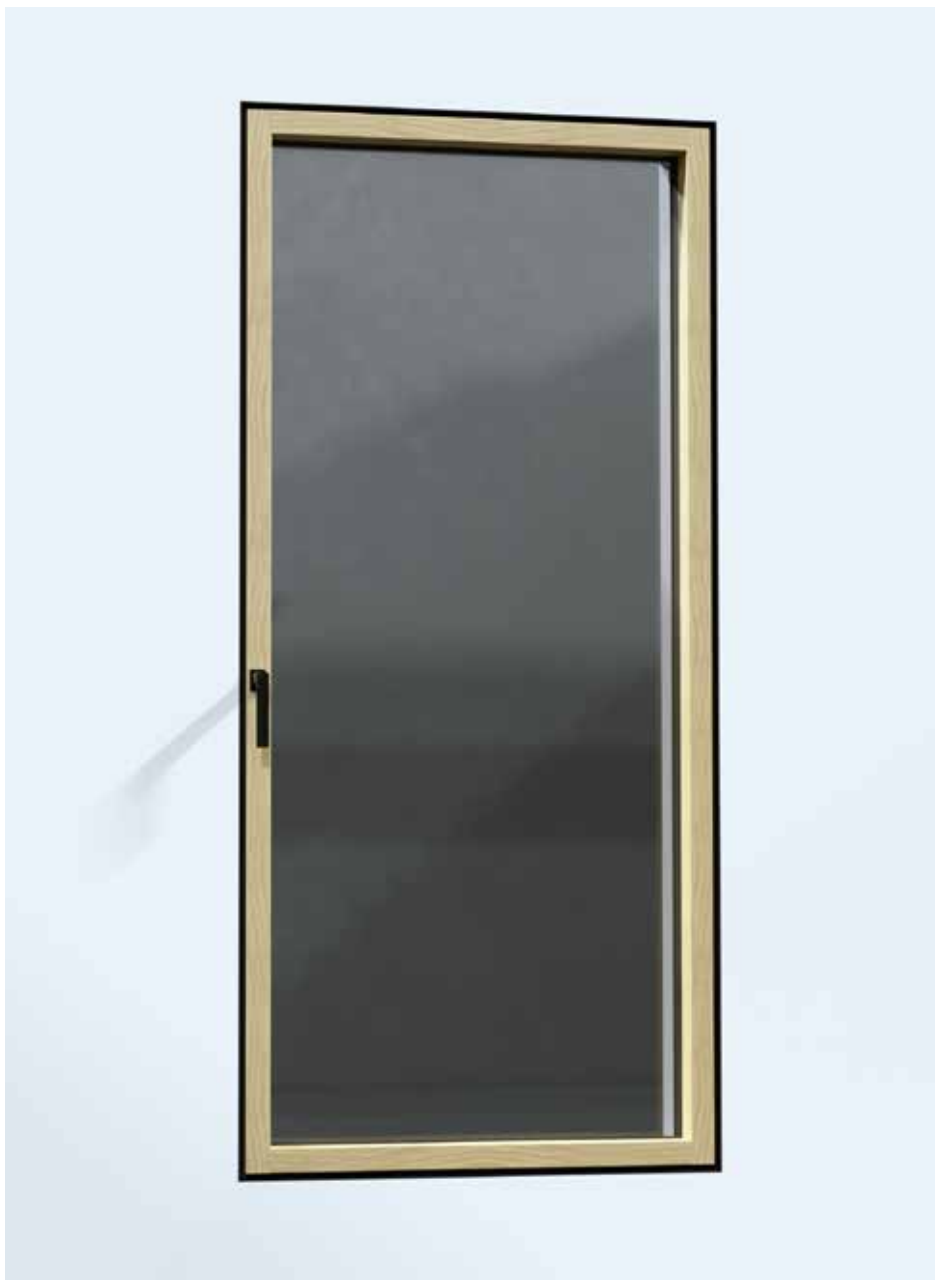
12

Nachdem die Spachtelmasse komplett getrocknet ist, ein Fixiermittel auf die gesamte Fläche der Platten auftragen und nach dem Trocknen die Wand streichen.



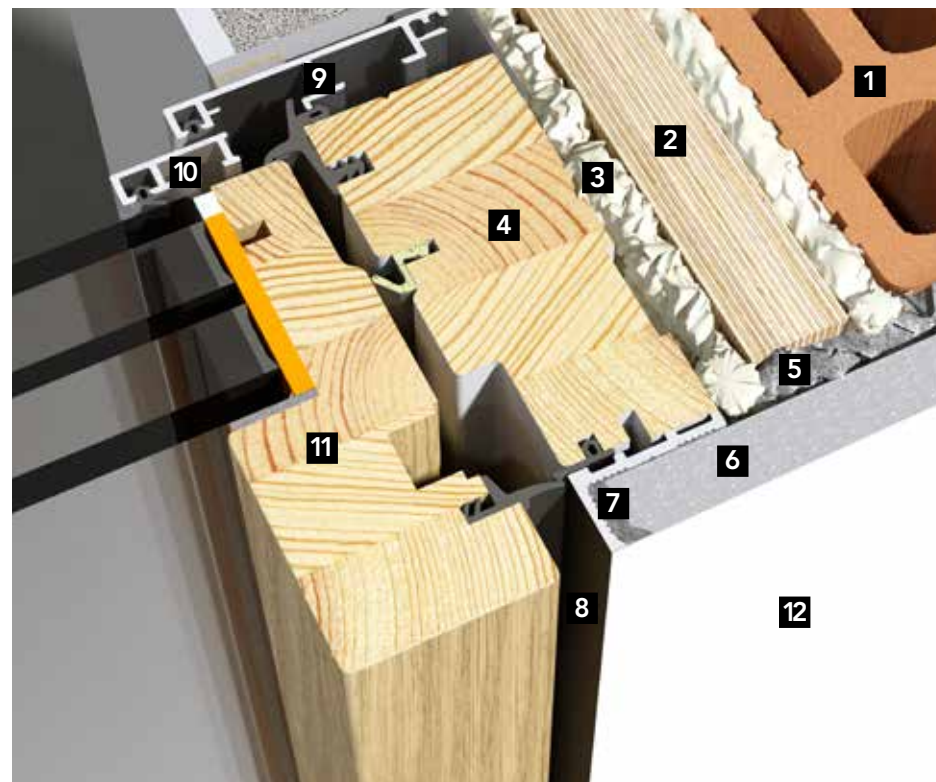
13

Die Schutzfolien entfernen und mit der Kalibrierung und Zentrierung des magis40 Flügels fortfahren.



14

magis40 Fenster, Einbau mit Gipskarton, mit der Innenwand abschließend.



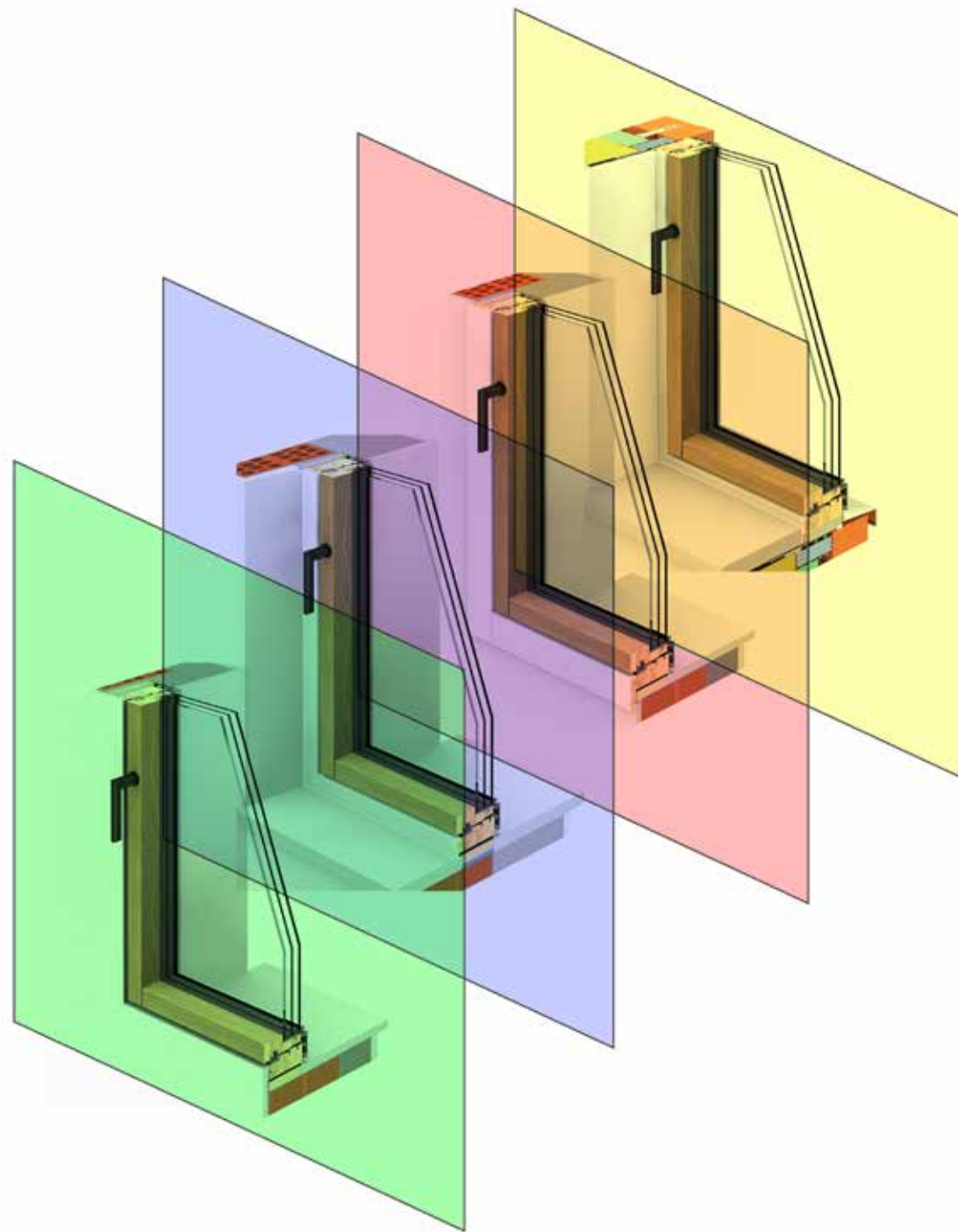
1. Mauerwerk, Lochziegel
2. Blindstock aus Holz
3. Polyurethanschaum
4. Fensterrahmen
5. **GypsoMAF** Gipsmörtel
6. **Gypsotech** Gipskartonplatte
7. **Fassajoint Extra** Spachtelmasse
8. Gipskarton Halter Aluprofil
9. Außenrahmen aus Aluminium
10. Außenflügel aus Aluminium
11. Fensterflügel
12. Anstrich

magis40

Scannen Sie den QR-Code, um mehr Informationen zu den Einbaulösungen für magis40 zu erhalten



Technische Unterlagen





uniform
sistemi per serramenti

via dell'Agricoltura, 36
37046 Minerbe - Verona, Italy
tel +39 0442 669669
uniform@uniform.it
www.uniform.it



www.sistema-uni-one.it